

Herr Winterhagen berichtet, dass die Stadt Radevormwald am 4. November 2016 als erste und bisher einzige Stadt Deutschlands in die Initiative der Weltgesundheitsorganisation (WHO) Age-friendly Cities and Communities aufgenommen wurde. Ziel ist die Schaffung eines weltweiten Netzwerkes von Städten und Gemeinden, die eine altersfreundliche Gestaltung anstreben.

Die Stadt und der Trägerverein aktiv 55 plus gründeten einen Lenkungsausschuss; ihm gehören für

- | | |
|--------------------------------|----------------------------------|
| • die Stadtverwaltung | Regine Schmidt |
| • den Trägerverein aktiv55plus | Dr. Reinhold Hikl, Kyra Springer |
| • den Seniorenbeirat | Wolf-Rainer Winterhagen |
| • den Demografie Ausschuss | Rolf Schulte |

an. Es erscheint zielführend, die Arbeit mit den Arbeiten des Integrierten Handlungskonzeptes der Stadt (IHK) zu synchronisieren. Herr Winterhagen teilt mit, dass sich der Lenkungsausschuss regelmäßig ein mal im Monat trifft und den Aktionsplan berät. Bei allen Aktivitäten müssen optimale Rahmenbedingungen geschaffen werden.

Herr Mans berichtet über ein Gespräch mit Prof. Hans Lietzmann. Herr Prof. Hans Lietzmann ist Professor für Politikwissenschaften an der Uni Wuppertal und leitet dort die Forschungsstelle für Bürgerbeteiligungen. Herr Prof. Hans Lietzmann hat zugesagt, dass er die Bürgerbeteiligung der Wupperorte wissenschaftlich begleiten würde.

Im Vorfeld war für empirische Erhebungen ein Fragebogen mit 82 Kriterien entwickelt worden.

Es sollen Einschätzungen und Ideen der Bevölkerung aufgenommen werden zu Zielen und Kriterien aus der Thematik

- im öffentlichen und bebauten Raum
- Verkehr
- Wohnen
- Zugang zu öffentlichen Veranstaltungen und Aktivitäten
- Respekt und soziale Integration
- Zivilgesellschaftliche Beteiligung und Beschäftigung
- Kommunikation und Information
- Öffentliche und Gesundheitsdienstleistungen

Herr Prof. Lietzmann hält ein Bürgerbeteiligungsverfahren für sehr erfolgversprechend. Die Bürger sollen im ergebnisoffenen Verfahren eigenständige Lösungen entwickeln, so dass eine hohe Effizienz der Planung und Beschleunigung des Verfahrens erreicht werden kann.